

Alle Entfernungsangaben beziehen sich jeweils auf die Strecke zwischen zwei betreffenden Stationen. Die gestrichelten Linien sind ein Ausblick in die Zukunft und stellen geplante Erweiterungen des Wasserlehrpfades dar.

Ökologischer

Wasserlehrpfad

Bodenburg



ein paar Worte zur Sache

1 Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. **2** Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser. Mose 1.1

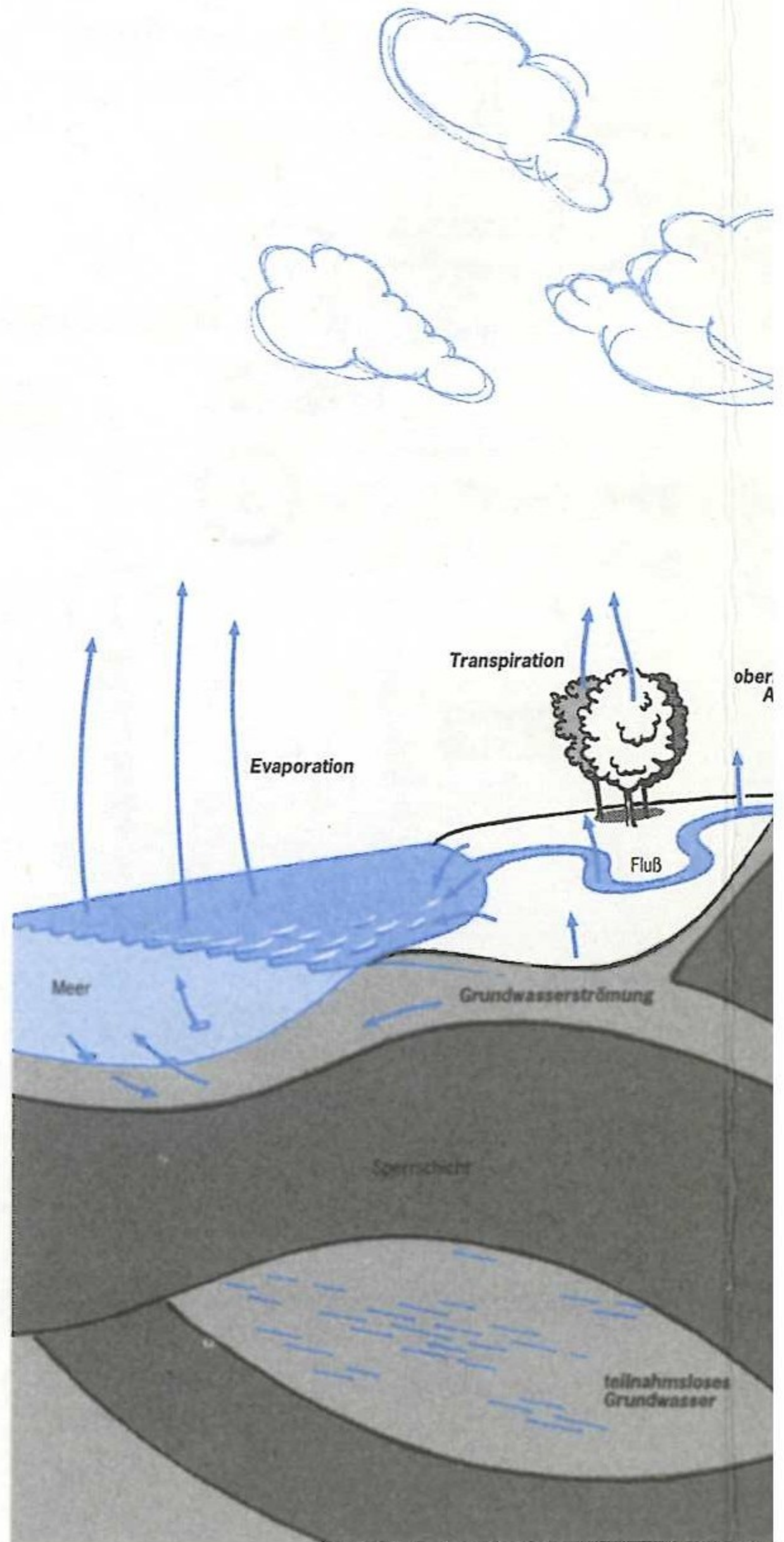
Alles Leben auf dieser Erde ist vom Wasser abhängig; es entsprang ja auch in diesem Urelement. Wasser bedeutet somit Leben; gesundes Leben braucht gutes Wasser. *Dem Menschen in der Antike* war die direkte Abhängigkeit vom Wasser recht deutlich gewesen. Er siedelte dort, wo es verfügbar war. Es entstanden Hochkulturen um das Wasser und am Wasser. Der Mensch schätzte und schützte das Wasser, ja sogar *göttliche Verehrung* wurde diesem zuteil. Heute fehlt es vielen Menschen an der notwendigen Wertschätzung. In unseren Breiten lassen *moderne Techniken* die Sorge um das tägliche Wasser meist nicht mehr erkennbar werden. *Man verschwendet, verschmutzt und mißbraucht* es oftmals, ohne sich bewußt zu sein, daß es auf unserem Planeten nicht vermehrbar und vor allem nur sehr ungleich verfügbar ist. Mehr als ein Drittel der Menschen hat nicht ausreichend viel und gutes Trinkwasser zur Verfügung, und über ein Viertel der Menschen stirbt an Wassermangel und an Krankheiten, die durch das Wasser übertragen werden. *Das Verhältnis des heutigen Menschen* zum Wasser bedarf einer grundlegenden Änderung.

Dieser Wasserlehrpfad soll einen Anstoß dazu geben.

wie alles zusammenhängt

Der hydrologische Zyklus

Der Wasservorrat der Erde ist eine feste, unveränderliche Größe. Ein Teil des Wassers ist permanent in den Meeren und in den tieferen Erdschichten zwischengespeichert; ein anderer Teil befindet sich in einem fortwährenden Zyklus. Der Wassergehalt der Atmosphäre legt in Form von atmosphärischem Wasserdampf, Wolken und Nebel mit den Luftströmungen große Entfernungen zurück und kondensiert in Gebieten niedrigerer Temperatur. Zunehmende Größe der Wassertropfen führt schließlich zu Niederschlag. Nur ein Teil des Niederschlages versickert im Boden und reichert das Grundwasser an, das schließlich als Quelle wieder zutage treten kann. Eine dichte Pflanzendecke vermag Niederschläge abzufangen und dann vom Blattwerk zu verdunsten (Interzeption). Die von den Wurzeln der Pflanzen aufgenommene Bodenfeuchtigkeit wird über den Vorgang der Transpiration wieder an die Atmosphäre abgegeben. Die Verdunstung von der Wasseroberfläche und aus den oberen Bodenschichten nennt man Evaporation. Ein Großteil fließt schließlich oberirdisch in Gewässern ab, die in Seen oder ins Meer münden. Der gesamte Niederschlag kehrt somit über die unterschiedlichen Verdunstungsformen in die Atmosphäre zurück. Der von der Sonnenenergie angetriebene Kreislauf hat sich geschlossen.



Die gesamte Wassermenge der Erde beträgt etwa 1,5 Milliarden Kubikmeter Süßwasser. Der größte Teil des Süßwassers ist als Eis in den Polargebieten gespeichert. Die Hälfte befindet sich etwa die Hälfte in Tiefen, aus denen eine Erdoberfläche...

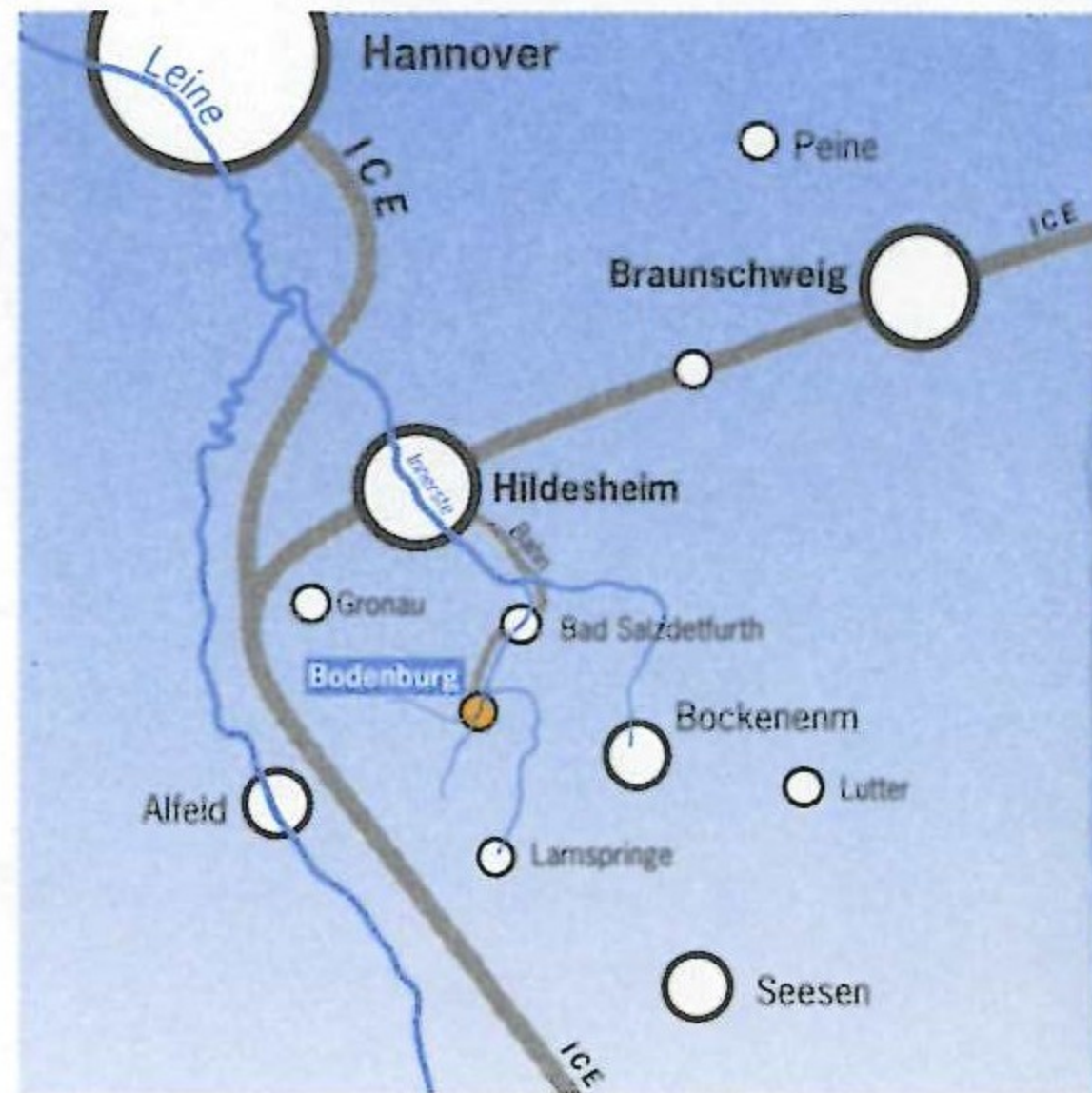
WO IST BODENBURG wie's hingeht

Umweltprojekte wie der

Ökologische Wasserlehrpfad Bodenburg

streben an, das Bewußtsein zu schärfen sowie hier die Achtung als auch die Wertschätzung des Wassers und dem damit verbundenem Leben zu steigern. In Bodenburg werden die verschiedenen Arten der Wassernutzung und die jeweils damit verbundenen Probleme ebenso wie die unterschiedlichen ökologischen Funktionen des Wassers im Naturhaushalt leicht verständlich dargestellt. Zudem liegt der Lehrpfad in einer attraktiven Landschaft und besitzt somit die besten Voraussetzungen zur Schaffung eines „neuen Wasserbewußtseins.“

(Monika Griefhahn, Nieders. Umweltministerin)



Ökologischer Wasserlehrpfad Bodenburg

Fragen? Anregungen? Rufen Sie uns an! Wir informieren Sie gerne weiter. **T: 05060-2649** Eine ausführliche Broschüre über den Ökologischen Wasserlehrpfad erhalten Sie beim Fremdenverkehrsverein Bad Salzdetfurth oder in unserem Büro in der Kirchstr. 25, 31162 Bodenburg.

Eine Initiative von Hans-Oiseau Kalkmann und Jens Kalkmann



Schirmherrschaft: Ministerin Monika Griefhahn, Niedersächsische Umweltministerin;
Trägerschaft: Stadt Bad Salzdetfurth;
Gefördert von der Bezirksregierung Hannover, der Niedersächsischen Lottostiftung und der Niedersächsischen Umweltstiftung sowie von vielen privaten Spendern